

	<p>Object: Selbstbildnis (Self-Portrait)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Malerei, Tafelmalerei</p> <p>Inventory number: 1696</p>
--	---

## Description

Der aus dem Herzogtum Berg (Siegkreis) stammende Kellerhoven erfuhr seine Ausbildung an der Düsseldorfer Akademie durch Lambert Krahe (1712 – 1790). Studien führten ihn nach Antwerpen und Wien. 1784 erfolgte Kellerhovens Berufung zum Kurpfälzisch-Bayerischen Hofmaler nach München. In den Jahren 1793/1794 beschäftigte er sich dort gemeinsam mit Georg von Dillis (1759 – 1841) experimentell mit der Wachsfarbenmalerei. Bei Gelegenheit der Reorganisation der Akademie der bildenden Künste in München im Jahre 1808 wurde Kellerhoven zum ersten Professor für Malerei und Inspektor des Instituts berufen. Das kleine Berliner Selbstbildnis ist großzügig aus der Farbe gestaltet. Es repräsentiert wie die Arbeiten des Johann Georg Edlinger (Vergleich Kat.Nrn. 2097 und 2006.01) für die Zeit des Jahrhundertwechsels eine Münchener Malkultur, die sich der harten Zeichnung und dem kühlen Kolorit des modischen klassizistischen Stils entzieht.

## Basic data

Material/Technique:	Eichenholz, Ölfarbe
Measurements:	Bildmaß: 15,1 x 12,3 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 15.1 x 12.3 cm, Rahmenaußenmaß: 16,9 x 14 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 16.9 x 14 cm

## Events

Created	When	1795
	Who	Moritz Kellerhoven (1758-1830)
	Where	Munich

## Keywords

- Eichenholz
- Oil paint
- Painting
- Porträt, Selbstporträt eines Künstlers